



Ruppertstr. 3, 80337 München
☎ 089/233- 64500

Antrag auf Genehmigung Pilotprojekt

Ausgangslage

Der eklatante Fachkräftemangel im sozialen und insbesondere im heilpädagogischen Bereich erfordert eine strukturelle Veränderung der Weiterbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin und zum staatlich anerkannten Heilpädagogen.

Die Veränderung der Bildungslandschaft und der Ausbildungsstrukturen ist auf Bundesebene bereits in der Umsetzung. In Bayern wird die Verkürzung der Weiterbildung von 2440 Stunden auf 1800 Stunden ab 2026/27 umgesetzt. Neben dem Aspekt der schnelleren Qualifizierung von Fachkräften darf die Qualität nicht vernachlässigt werden. Dies ist bedeutsam vor dem Hintergrund der steigenden beruflichen Anforderungen in den unterschiedlichen heilpädagogischen Arbeitsfeldern. Deshalb müssen bei der Neuausrichtung der Weiterbildung Heilpädagogik folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Qualität erhalten
- Attraktivität der fachschulischen Weiterbildung erhöhen
- die Heilpädagogik als zukunftsfähige Profession stärken.

Die Städtische Fachakademie für Heilpädagogik München ist die älteste Fachakademie in Bayern und verfügt über eine langjährige Expertise in der Weiterbildung von angehenden staatlich anerkannten Heilpädagogin und zum staatlich anerkannten Heilpädagogen.

Um der beschriebenen Neuausrichtung Rechnung zu tragen, hat die Städtische Fachakademie für Heilpädagogik ein Weiterbildungskonzept entwickelt, welches im Anschluss kurz vorgestellt wird.

Weiterbildungskonzept

Die Besonderheit dieses Konzepts besteht darin, dass die Städtische Fachakademie für Heilpädagogik München zwei Wege der Vollzeitausbildung in 1,5 Jahren (verteilt auf 3 Halbjahre) anbietet. Zum einen die Vollzeitausbildung in 3,5 Tagen und zum anderen in der bereits bestehenden 5-Tage-Woche.

1. 3,5 Tage:
Vermittlung von Wissen: Montag, Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 17.00 Uhr. Fachpraxis jeweils am Donnerstagvormittag. Donnerstagnachmittag und Freitag können die Studierenden bei Ihrem Träger arbeiten. Damit bleiben die Studierenden während der Weiterbildung dem Träger als Fachkraft und die Bindung an den Träger erhalten. Die Umsetzung ist vorerst mit der LHM geplant, kann aber sofort auf andere Träger erweitert werden.
2. 5 Tage:
Parallel wird an der Städtischen Fachakademie München die reguläre Weiterbildung an fünf Wochentagen angeboten. Dies soll insbesondere für Interessierte die Vereinbarkeit von Familie und Weiterbildung sowie die Nutzung von BAföG ermöglichen.

Schaubilder - Ablauf für Studierende mit der Möglichkeit einer Teilzeitanstellung

Der Stundenplan zeigt das Modell für 3,5 Tage auf drei Halbjahre verteilt mit der Tätigkeit beim Träger.

1. Hj Stundenplan 26/27 - SUS mit Anstellung in Teilzeit

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	08.15 - 09.00	Fachpraxis (Weiterbildungsupervision)	Heilpädagogik	Psychologie	Fachpraxis inkl. Mentor*innen-Dialog	Tätigkeit beim Träger	
2	09.00 - 9.45		Heilpädagogik	Soziologie			
3	10.00 - 10.45						
4	10.45 - 11.30	Medizin	Psychologie	Allgemeine/Spezielle Übung			
5	11.45 - 12.30		Allgemeine/Spezielle Übung				
6	12.30 - 13.15						
Pause	13.15 - 14.00						
7	14.00 - 14.45	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Tätigkeit beim Träger		
8	14.45 - 15.30	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung			
9	15.45 - 16.30						
10	16.30 - 17.15						

2. Hj Stundenplan 26/27 - SUS mit Anstellung in Teilzeit

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	08.15 - 09.00	Fachpraxis (Weiterbildungsupervision)	Psychologie	Rechtskunde 1 JW.Std.	Fachpraxis inkl. Mentor*innen-Dialog	Fachpraxis	
2	09.00 - 9.45		Heilpädagogik	Psychologie			
3	10.00 - 10.45						
4	10.45 - 11.30	Heilpädagogik	Allgemeine/Spezielle Übung	Psychologie			
5	11.45 - 12.30		Allgemeine/Spezielle Übung				
6	12.30 - 13.15						
Pause	13.15 - 14.00						
7	14.00 - 14.45	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Tätigkeit beim Träger		
8	14.45 - 15.30	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung			
9	15.45 - 16.30						
10	16.30 - 17.15						

3. Hj Stundenplan 26/27 - SUS mit Anstellung in Teilzeit

Zu beachten im 3. HJ. - wöchentlich höherer Stundenumfang pro Fach, da Unterricht nur bis zu den Prüfungen stattfindet.

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	08.15 - 09.00	Fachpraxis (Weiterbildungsupervision)	Heilpädagogik	Heilpädagogik	Fachpraxis inkl. Mentor*innen-Dialog	Tätigkeit beim Träger	
2	09.00 - 9.45			Heilpädagogik			
3	10.00 - 10.45						
4	10.45 - 11.30	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Heilpädagogik			
5	11.45 - 12.30			Allgemeine/Spezielle Übung			
6	12.30 - 13.15						
Pause	13.15 - 14.00						
7	14.00 - 14.45				Tätigkeit beim Träger		
8	14.45 - 15.30	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung			
9	15.45 - 16.30						
10	16.30 - 17.15						

Schaubilder – Ablauf für Studierende ohne Nebentätigkeit mit der Möglichkeit von BAföG

Beim 5-Tage Modell finden Unterrichtseinheiten am Freitag statt, die dafür an Nachmittagen entfallen.

1. Hj Stundenplan 26/27 - SUS ohne Anstellung in Teilzeit

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	08.15 - 09.00	Fachpraxis (Weiterbildungs- supervision)	Heilpädagogik	Psychologie	Fachpraxis inkl. Mentor*innen- Dialog	Allgemeine/Spezielle Übung
2	09.00 - 9.45		Heilpädagogik	Soziologie		Allgemeine/Spezielle Übung
3	10.00 - 10.45		Medizin	Psychologie		Allgemeine/Spezielle Übung
4	10.45 - 11.30	Psychologie		Allgemeine/Spezielle Übung		Allgemeine/Spezielle Übung
5	11.45 - 12.30	Psychologie		Allgemeine/Spezielle Übung		Allgemeine/Spezielle Übung
6	12.30 - 13.15					
Pause	13.15 - 14.00					
7	14.00 - 14.45	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung		
8	14.45 - 15.30					
9	15.45 - 16.30					
10	16.30 - 17.15					

2. Hj Stundenplan 26/27 - SUS ohne Anstellung in Teilzeit

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	08.15 - 09.00	Fachpraxis (Weiterbildungs- supervision)	Psychologie	Rechtskunde 1 JW.Std.	Fachpraxis inkl. Mentor*innen- Dialog	Allgemeine/Spezielle Übung
2	09.00 - 9.45		Heilpädagogik	Psychologie		Allgemeine/Spezielle Übung
3	10.00 - 10.45		Heilpädagogik	Allgemeine/Spezielle Übung		Psychologie
4	10.45 - 11.30	Psychologie		Allgemeine/Spezielle Übung		Allgemeine/Spezielle Übung
5	11.45 - 12.30	Psychologie		Allgemeine/Spezielle Übung		Allgemeine/Spezielle Übung
6	12.30 - 13.15					
Pause	13.15 - 14.00					
7	14.00 - 14.45	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung			
8	14.45 - 15.30					
9	15.45 - 16.30					
10	16.30 - 17.15					

3. Hj Stundenplan 26/27 - SUS ohne Anstellung in Teilzeit

Zu beachten im 3. HJ. - wöchentlich höherer Stundenumfang pro Fach, da Unterricht nur bis zu den Prüfungen stattfindet.

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	08.15 - 09.00	Fachpraxis (Weiterbildungs- supervision)	Heilpädagogik	Heilpädagogik	Fachpraxis inkl. Mentor*innen- Dialog	Allgemeine/Spezielle Übung	
2	09.00 - 9.45			Heilpädagogik			Allgemeine/Spezielle Übung
3	10.00 - 10.45			Allgemeine/Spezielle Übung			
4	10.45 - 11.30	Allgemeine/Spezielle Übung	Allgemeine/Spezielle Übung	Heilpädagogik		Allgemeine/Spezielle Übung	
5	11.45 - 12.30						
6	12.30 - 13.15						
Pause	13.15 - 14.00						
7	14.00 - 14.45						
8	14.45 - 15.30						
9	15.45 - 16.30						
10	16.30 - 17.15						

Rahmenbedingungen

- 1. Beginn mit verkürztem Stundenumfang in zwei Varianten (mit und ohne Anstellung in Teilzeit)**
Schuljahr 2026/2027
- 2. Gesamte Dauer und Umfang**
1800 Stunden in 1,5 Jahren (gerechnet auf drei Halbjahre)
- 3. Praxismentor*innen**
Für die Begleitung der Studierenden in der Fachpraxis müssen staatlich anerkannte Heilpädagoginnen und Heilpädagogen bereitgestellt werden.
- 4. Refinanzierung**
Im dritten Halbjahr der Weiterbildung besteht für die Träger die Möglichkeit die heilpädagogischen Tätigkeiten am Kind, die von den Studierenden im Rahmen der Fachpraxis übernommen werden, über den Bezirk Oberbayern zu refinanzieren. Details liegen dazu derzeit noch nicht vor.

Gewinn für die LHM

- Versorgung der Kitas der LHM mit qualifizierten heilpädagogischen Fachkräften für den Fachdienst.
 - Sicherung der bedarfsgerechten Förderung aller Kinder, insbesondere solcher mit erhöhtem Förderbedarf.
 - Qualitätssicherung durch die supervisorische Begleitung der Studierenden an der Städtischen Fachakademie für Heilpädagogik.
 - Langfristige Bindung der Absolventinnen und Absolventen der Heilpädagogik an die Stadt München.